

Historische Wegweiser in und für die Zukunft.

Die Darmstädter Künstlerkolonie: Raumkunst - made in Darmstadt.

Ausstellung Teil I, bis zum 18. Februar 2018, Museum Künstlerkolonie, Darmstadt



Ludwig von Hofmann; Frühlingssturm; 1894/1895; Courtesy: Institut Mathildenhöhe, Städtische Kunstsammlung Darmstadt, Dauerleihgabe aus Privatsammlung; Foto: Gregor Schuster

von Kunst und Gesellschaft ausgerichtet waren. Das Gemälde „Frühlingssturm“ von Ludwig von Hofmann ist hierbei das Herzstück, da es als Symbol der Aufbruchsstimmung steht, die man um 1900 im Zusammenhang mit der Reformbewegung und Stilerneuerung nicht nur auf der Mathildenhöhe, sondern in ganz Europa vorfand.“ Die Kolonie leistete mit der Erbauung und Einrichtung beispielhafter Wohnhäuser wichtige Beiträge zur Ästhetisierung des Alltagslebens. Die erste Künstlerkolonie-Ausstellung von 1901 unter dem Titel „Ein Dokument Deutscher Kunst“, bildet ein Zentrum der neuen Präsentation. Bahnbrechend war seinerzeit auch, dass die Besucher alle, nach modernen Entwürfen gestalteten Einrichtungsgegenstände dort käuflich erwerben konnten. Diese Ausstellung von 1901 setzte wesentliche Maßstäbe zur Entwicklung der Kunstreform und des Ausstellungswesens am Beginn des 20. Jahrhunderts, war aber auch äußerst entscheidend zum positiven Wandel in der Rezeption der Her-